

NEUERSCHEINUNGEN

②

In den letzten Wochen wurden versandt:

- Bibliothek des Radio-Amateurs.** Herausgegeben von Dr. Eugen Nesper.
10. Band: **Wie lernt man morsen?** Von Studienrat Julius Albrecht. Mit 7 Textabbildungen. 1924. 38 Seiten. 8°. Gewicht 80 g. Goldmark 1.35
 Ein Radio-Amateur, der sich nicht nur für den Rundfunk-Telephonieverkehr, sondern für das gesamte drahtlose Radio-Amateurwesen interessiert, muß zu morsen verstehen. Das Albrechtsche Buch vermittelt die Einprägung der Morsezeichen in leichtfaßlicher und doch sicherer Form, indem es alle nur irgendwie für die Erlernung und Beherrschung des Morse-Alphabets zur Verfügung stehenden Behelfe heranzieht.
11. Band: **Der Niederfrequenz-Verstärker.** Von Ingenieur O. Kappelmayer. Mit 36 Textabbildungen. 1924. 82 Seiten. 8°. Gewicht 140 g. Goldmark 1.65
 Der Bau eines Niederfrequenzverstärkers verlangt genaueste Kenntnis des Empfängers, der Röhre sowie aller Zubehörteile; nur wenn alle diese Apparate und ihre Einzelteile richtig passend zueinander gewählt und angeglichen sind, kann eine technisch einwandfreie Leistung erwartet werden. Zu den wenigen, die bis jetzt diese Fragen sowohl theoretisch als auch praktisch vollkommen beherrschen, gehört O. Kappelmayer. Er hat seine Erfahrungen und Kenntnisse auf diesem Gebiete in leichtfaßlicher Weise in dem vorliegenden Bändchen niedergelegt, dessen Verständnis durch zahlreiche Abbildungen, Diagramme usw. besonders erleichtert wird.
- Die Windführung beim Konverterfrischprozeß.** Von Dr.-Ing. Hayo Folkerts, a. o. Professor an der Technischen Hochschule Aschen. Mit 58 Textabbildungen und 34 Tabellen. 1924. 166 Seiten. 8°. Gewicht 320 g; gebunden Gewicht 415 g. Goldmark 13.20; gebunden Goldmark 14.10
 In diesem Buche wird zum ersten Male die physikalische Seite des Windfrischprozesses, nämlich die Luftführung als Grundlage des Windfrischens, in ihrer energetischen sowie in ihrer thermochemischen Bedeutung eingehend behandelt.
 Alle Stahlwerke und Gießereien sowie alle Stahlwerker, Gießereingenieure und Gießereichemiker sind Abnehmer.
- Maschinentechnisches Versuchswesen Band II. Maschinenuntersuchungen und das Verhalten der Maschinen im Betriebe.** Ein Handbuch für Betriebsleiter, ein Leitfaden zum Gebrauch bei Abnahmeversuchen und für den Unterricht an Maschinenlaboratorien. Von Professor Dr.-Ing. A. Gramberg, Obergeringieur und Direktor an den Höchster Farbwerken. Dritte, verbesserte Auflage. Mit 327 Figuren im Text und auf 2 Tafeln. 1924. 619 Seiten. 8°. Gewicht 1130 g. gebunden Goldmark 20.—
 Der am 7. 3. 1923 erschienenen fünften Auflage des ersten Bandes des „Maschinentechnischen Versuchswesens“: „Technische Messungen bei Maschinenuntersuchungen und zur Betriebskontrolle“ folgt hiermit die dritte Auflage des zweiten Bandes, die gegenüber der zweiten verbessert und in einzelnen Teilen erweitert ist.
 Dozenten und Studierende der Technischen Hoch- und Mittelschulen sind Abnehmer.
- Die Kreiselpumpen.** Von Dr.-Ing. C. Pfeleiderer, Professor an der Technischen Hochschule Braunschweig. Mit 355 Abbildungen. 1924. 403 Seiten. 8°. Gewicht 740 g. gebunden Goldmark 22.50
 Inhalt: A. Einige physikalische Eigenschaften von Flüssigkeiten. — B. Strömung einer reibungsfreien Flüssigkeit. — C. Strömung der wirklichen Flüssigkeiten. — D. Das Laufrad nach der elementaren Theorie der Kreisräder. — E. Einfluß der endlichen Zahl der Laufschaufeln. — F. Die Leitvorrichtungen. — G. Allgemeine Beziehung zwischen Wassermenge, Förderhöhe und Drehzahl. Kennfläche. — H. Die einzelnen Verluste und ihr Einfluß auf den Bau der Pumpe. — I. Laufräder mit doppelt gekrümmter Schaufelfläche. — K. Die Axialpumpe. — L. Der Ausgleich des Achsschubes. — M. Die Konstruktion der einzelnen Bauteile. — N. Ausgeführte Kreiselpumpen. — O. Ausgeführte Anlagen.
 Käufer sind die Dozenten und Studierenden des Maschinenbaues und der Hydraulik an Technischen Hochschulen sowie die in der Praxis stehenden Ingenieure.
- Synthese der Zellbausteine in Pflanze und Tier.** Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Wechselbeziehungen der gesamten Organismenwelt. Von Emil Abderhalden, o. ö. Professor und Direktor des Physiologischen Institutes der Universität Halle a. S. Zweite, vollständig neu verfaßte Auflage. 1924. 66 Seiten. 8°. Gewicht 105 g. Goldmark 2.40
 In erster Linie sind Mediziner und Naturwissenschaftler Abnehmer, aber auch jeder Gebildete kommt als Käufer für die in völlig neuer Bearbeitung erschienene zweite Auflage dieser Schrift in Betracht.
- Spezialitäten und Geheimmittel aus den Gebieten der Medizin, Technik, Kosmetik und Nahrungsmittelindustrie.** Ihre Herkunft und Zusammensetzung. Eine Sammlung von Analysen und Gutachten. Von G. Arends. Achte, vermehrte und verbesserte Auflage des von E. Hahn und Dr. J. Hoffert begründeten gleichnamigen Buches. 1924. 563 Seiten. 8°. Gewicht 590 g. gebunden Goldmark 12.—
 Nachdem die siebente Auflage dieses Buches eine vollkommene Umwandlung in neuzeitlichem Sinne erfahren hatte, hat der Verfasser die neue Auflage in dem gleichen Sinne weiter bearbeitet.
 Die pharmazeutische und die chemische Industrie, Apothekenbetriebe sowie der Chemikalien- und Drogenhandel, Chemiker, Pharmazeuten und Drogisten sind nach wie vor Käufer dieses alteingeführten Nachschlagebuches.
- Qualitative Analyse auf präparativer Grundlage.** Von Dr. W. Strecker, o. Professor an der Universität Marburg. Zweite, ergänzte und erweiterte Auflage. Mit 17 Textfiguren. 205 Seiten. 8°. Gewicht 360 g. Goldmark 6.60
 Die hiermit vorliegende neue Auflage dieses Hilfsbuches für den Unterricht in der qualitativen Analyse ist gegenüber der ersten Auflage erheblich ergänzt und erweitert worden.
 Käufer sind nach wie vor alle Studierenden der Chemie, Pharmazie und der chemischen Technologie. Auch die Studierenden, die sich dem höheren Schulfach widmen wollen, gehören zu den ständigen Abnehmern dieses Buches.
- Was ist Materie?** Zwei Aufsätze zur Naturphilosophie. Von Hermann Weyl. Mit 7 Abbildungen. 1924. 88 Seiten. 8°. Gewicht 130 g. Goldmark 3.30
 Die hier in Buchform erscheinenden, zuerst in den „Naturwissenschaften“ veröffentlichten und in diesem Buche erweiterten Aufsätze knüpfen an die Darstellungen der Relativitätstheorie an, wie sie der Verfasser in seinem in meinem Verlage erschienenen Buche „Raum-Zeit-Materie“, 5. Auflage, 9. Februar 1923, gegeben hat. Der Verfasser behandelt hier die Beziehungen der Physik zu den Naturwissenschaften, besonders aber zur Philosophie.
 Käufer sind daher alle Naturwissenschaftler und Philosophen sowie zahlreiche naturwissenschaftlich und philosophisch interessierte Laien.
- Der internationale Rechtsschutz der Patente, Muster, Warenzeichen und des Wettbewerbes.** Mit Erläuterungen. Von Dr. Albert Marck, Patentanwalt in Berlin. 1924. 135 Seiten. 8°. Gewicht 170 g; gebunden Gewicht 225 g. Goldmark 4.80; gebunden Goldmark 5.70
 Die vorliegende, mit Erläuterungen versehene Zusammenstellung der internationalen Abkommen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes ist nicht nur für den Fachmann bestimmt, sondern soll auch dem Erfinder und Gewerbetreibenden die Möglichkeit geben, sich über die Bestimmungen und Wirkungen dieser Gesetze zu unterrichten.
- Fehlends Ingenieur-Kalender 1925.** Für Maschinen- und Hütten-Ingenieure. Herausgegeben von Professor P. Gerlach unter Mitwirkung von Betriebsdirektor Dipl.-Ing. Erbreich in Tangerhütte, Prof. Dipl.-Ing. Coenen, Prof. Dr.-Ing. Schimpke, Prof. Dr.-Ing. Unold und Prof. Dipl.-Ing. Zietemann in Chemnitz. In zwei Teilen. Siebenundvierzigster Jahrgang. 1925. 654 Seiten. Taschenformat. Gewicht 400 g. gebunden Goldmark 3.60
 Alle Ingenieure und Techniker sind Käufer.

Verlangzettelanbei.

BERLIN W9

Dezember 1924

JULIUS SPRINGER